

1500. „Anno dni. ccccc Jun Szuntage vor Johanniß Baptiste ist daß guth Gorge loßen gotßeliges gedechtniß Donat schmidt angeschlagen durch die fromen lewthe mit Namen Hans Loße, der Junge Gorge trengkener, der alde gorge, Mickel Erler umb xxvj Szilberne schogk vnd die kinder zu irzhen den kindern iren guthern ane schaden vnd Donat schmidt hal auß dem guthe izlichem kinde geben iiij Szilberne schogk vnd xx gr. an gelde vnd izlichem kinde j khwe (Kuh), izlicher j betthe, j pffoel, 1 thuch vnd so Donat schmidt das guth fehle (feil) würde vnd wolde es verkawffen So hal Donat schmidt daß gut Erstelichen Hans loßen anbythen vnd disser anschlag ist geschen vnd außgesaget vor richter vnd Scheppen Dy zeit richter Mickel Schulze, die Scheppen Mickel Sporer, Mattes thize, der alde Gorge, Domeß Peyer, der Junge Gorge, Simen schyffel.“

1515. „Anno dni. xv^e vnd xv Jare am tage Barbare hat merten cleme donat weinandt Eine halbe hube abegekawfft umb xx silberne schogk vnd die Erlichen bezalet wie vor richtern vnd scheppen außgesaget ist Die zeit amptmann gewest der Erzame Weiße Donat newber Mickel Schulze richter Simon scheffel Mattes thize Gorge trengkener Gorge glogkener Gorge loße Caspar ghrbigk Hans glogkener Scheppen.“

1517. „Anno xvij am tage agnetis eine berichtunge gemacht durch den würdigen Herrn Her Gallen frangken die zeit pffarrer zu der colmniß vnd durch den Erzamen Weißen Donaten Newber die zeit amptmann des gebrechens halben vnd schulde die Vrben schyffel dem clemen Gorge schuldigt gewest ist als Nemlichen x silbern schogk mit welchen Irnanten x schogk Vrben schyffel den clemen gorgen in bastian schyffelß gut geweisset hat also daß der cleine Gorge ij Jare nach einander hal iho (je) ein Jare ij so. haben, danach alle Jare j so. beß lange daß der cleine Gorge dy x so. irhalten hath vnd vornuget wirdt. Deße berichtunge ist gescheen vor richter vnd Scheppen Dy zeit richter gewest Mickel schulze, Simen schyffel, mattes thize, Caspar ghrbigk, Hans glogkener, Gregor loße dy zeit Scheppen gewest.“ (Newber war Beamter des Jungfrauenklosters.)

1521. „Noch cristi vnßerß Herren Geburth tauzent fünffhundert vnd im Ein vnd zwenzisten Jare dinstag nach Johaniß vor der latynischen pfforthen haben wir Johannes Bheme, ingleichen Simen, Wenzel, Bartel, gebruder, Barbara vnßere muter vnd ursula vnßer Schwester eintrechtighen vnd mit wolbedachten gemute vnßerem jungsten Bruder lorenz Bhemen vnßer veterlich guth gotßeliges gedechtniß mit allir zugehorunge wie es stet vnd leyth umb lxxiiij Szilbern schogk vorkawfft also zc. zc. Disser Anschlag vnd kawff ist geschen in dem gerichte zu der colmeniß bey welchem gewest sein Her Gallus frangkte Pfar zu der colmeniß Donat Newber die zeit Amptman Mickel Schulze richter zur colmeniß vnd vor richter vnd Scheppen vnd amptman außgesagt vnd ins gerichtsbuch geschryben Anno dni Christi xxj Jar am mithwochen nach Mathei. Dy zeit richter Mickel Schulze, die Scheppen Simen Scheffil, Matthes Thize, Gorge Glogkner, Hans Glogkner, Gorge sperlingk, Mattes peyer.“

1522. „Auff Dnystag nach laurentius im xxij jor haben die erben Nicol scholteß Seligen eyn erbsunderunge vnd kawff gehabt umb daß gericht zu der colmniß wie volget, Dorbey ist gewest vnßerß gnedigen Heren schösser Nicol peyer, Her Hans wylant, Donat Newer fursthr dy zeyt des jundcfraw closterß zu freybergk, dy zeyt Scheppen Jorke glockner, Jorg Sperlingk, Hans Weynt, Hans wonderwalt, Hans glockner, gabriel loß, Brosius scholteß dy zeyt richter.

Noch folgende Seynt vorsamelt erben vnd erpnehmen, Als nemlich das geschwister mit Namen Hans, Domus, Matheß, Bartel, Jorke, Brosius